

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 113/2021 vom 30. Juni 2021

Feierliche Einweihung der Frankfurter Allee

Nach dreizehnmonatiger Bauzeit konnte am Mittwoch, dem 30. Juni 2021 die Frankfurter Allee im Brandenburgischen Viertel mit dem traditionellen Banddurchschnitt eröffnet werden. Bürgermeister Friedhelm Boginski und Baudezernentin Anne Fellner wurden dabei von einigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Viertels unterstützt.

„Die Eberswalder Stadtverwaltung investiert gemeinsam mit anderen Investoren in das Brandenburgische Viertel und ich freue mich sehr, dass wir mit der heutigen Eröffnung der ‚neuen‘ Frankfurter Allee eine der wichtigsten Verkehrsadern des Viertels modernisiert an die Bürgerinnen und Bürger zurückgeben können. Ich freue mich auch, dass so viele Mitglieder der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung der Eröffnungszereemonie beiwohnten. Es verdeutlicht, welchen hohen Stellenwert das Viertel und seine Bewohnerinnen und Bewohner bei Verwaltung und Stadtpolitik genießen.“, betonte das Stadtoberhaupt.

Die Fahrbahn der Frankfurter Allee wurde auf einer Länge von ca. 625 Metern ausgebaut und mit Asphalt befestigt. Dabei installierte man auch drei Querungshilfen und erneuerte die Kreuzungen Cottbuser Straße und Spreewaldstraße. Für die Entsorgung des Niederschlagswassers wurden ein entsprechendes Kanalsystem sowie ein Versickerungsbecken hergestellt. Darüber hinaus befestigte man vor Ort zwei Bushaltestellen.

Die Planung der Verkehrsanlage sowie der Oberflächenentwässerung übernahm die FPG Finow Plan GmbH. Bei der bauausführenden Firma handelte es sich um die GaLa Tiefbau GmbH aus Schwedt/Oder.

Das Bauvorhaben kostete insgesamt ca. 1,29 Millionen Euro. Finanziert wurden diese mithilfe von Städtebaufördermitteln und Eigenmitteln der Stadt Eberswalde.

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

E-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de